

# MOTION

**Urheber** PLR, durch Jasmine Ballay (Suppl.)  
**Gegenstand** Ein Staat, der sich für die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern einsetzt  
**Datum** 12.05.2016  
**Nummer** 1.0176

---

Im Mai 2010 hat der Grosse Rat ein Postulat der PLR-Fraktion angenommen, mit dem gefordert wurde, dass der Staat mit gutem Beispiel in Sachen Lohnungleichheit vorangeht und die nötigen Schritte für eine Zertifizierung «Equal-salary» unternimmt. Seither herrscht allerdings Funkstille, was die Umsetzung dieses Postulats anbelangt.

2015 hat der Bund in einem Bericht aufgezeigt, dass 40 % der Lohnungleichheiten nicht auf objektive Kriterien, sondern vielmehr auf die tieferen Löhne der Frauen zurückzuführen sind. Diese Praxis ist unhaltbar, erst recht in Unternehmen, die öffentliche Hilfen erhalten.

Angesichts des langsamen Mentalitätswandels fordert die PLR-Fraktion den Staat Wallis auf, sich stärker für die Lohnungleichheit einzusetzen.

## **Schlussfolgerungen**

Im Subventionsgesetz muss die Einhaltung der Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern als Kriterium für die Subventionsgewährung angefügt werden. Dieser Punkt muss im Rahmen der periodischen Überprüfung der vom Kanton gewährten Subventionen kontrolliert werden. Auf diese Weise kann der Staat gegenüber sämtlichen öffentlichen Partnern ein starkes Zeichen setzen.